

Polizeiliche Kriminalstatistik 2023

der Polizeiinspektion Braunschweig

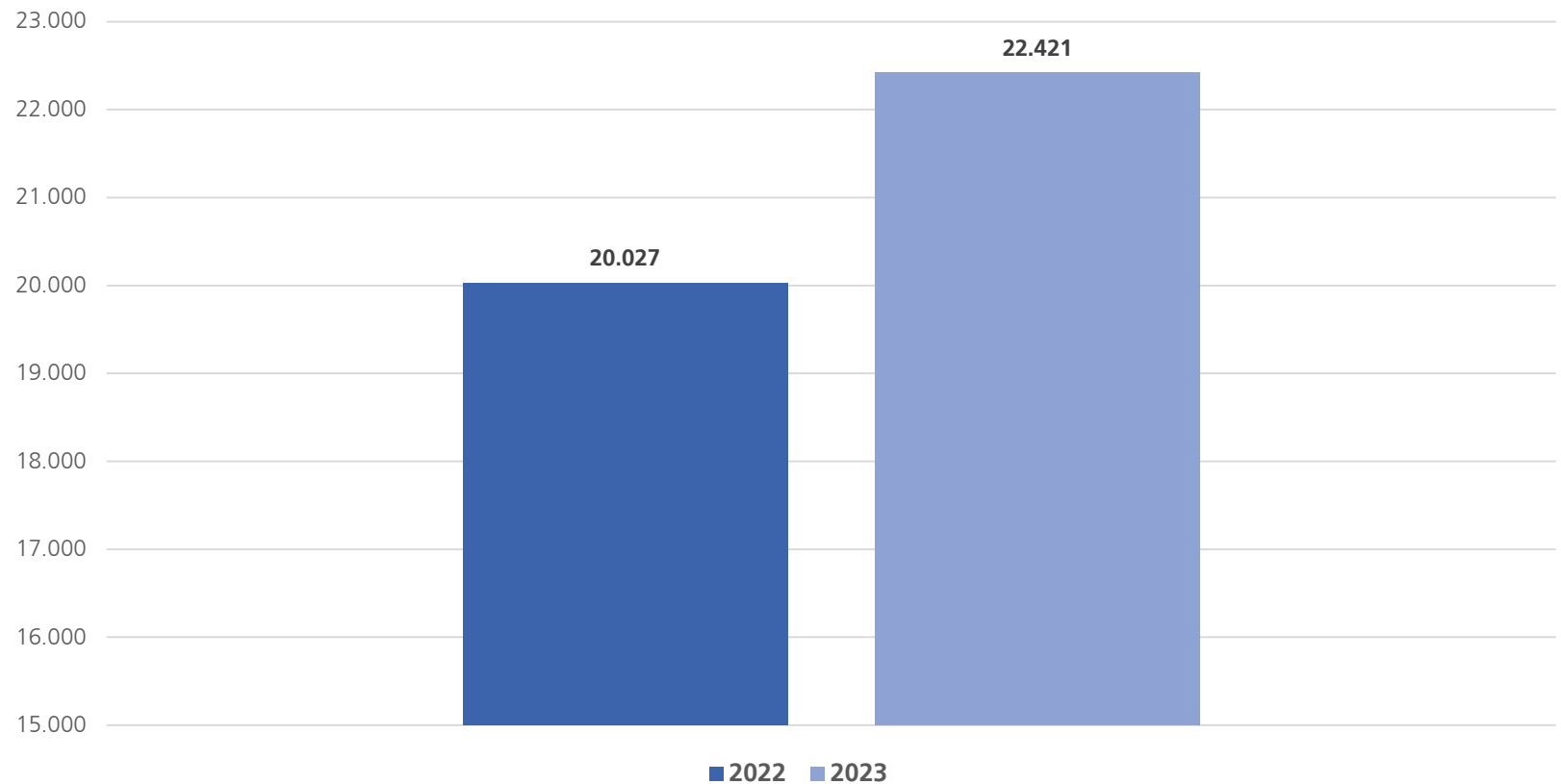
Die dargestellten Grafiken beruhen auf Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik für das Jahr 2023



**POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG**

Anzahl bekannt gewordener Fälle

Die Gesamtzahl der Straftaten (Stadt BS) ist um +11,95% (+2.394 Fälle) gestiegen.



Die **Aufklärungsquote** (AQ) ist auf 62,57% (Vorjahr: 63,08%) **gesunken**.

Rückgang (-7,44%) der **Fallzahlen** im Bereich **Betäubungsmittelkriminalität**

Anstieg der **Fallzahlen** u.a. in den Bereichen:

- **Rohheitsdelikte**
- **Wohnungs- und Tageswohnungseinbruchdiebstähle**
- **Straftaten zum Nachteil älterer Menschen**
- **Häusliche Gewalt**

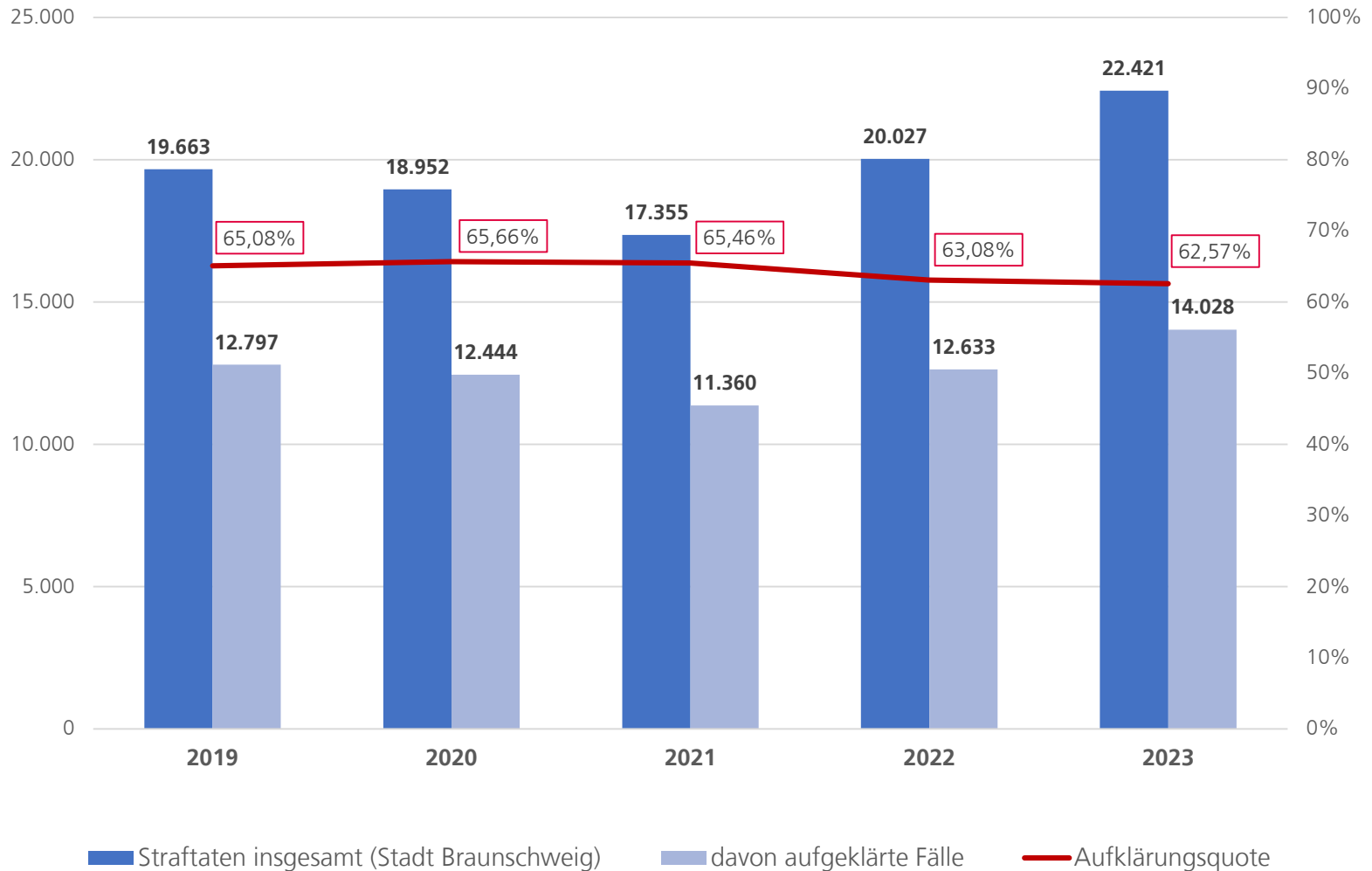
Die Fallzahlen im Bereich der **Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamte** (PVB) ist um -14,90% **gesunken** und es gab **31 verletzte PVB weniger** als im Vorjahr.



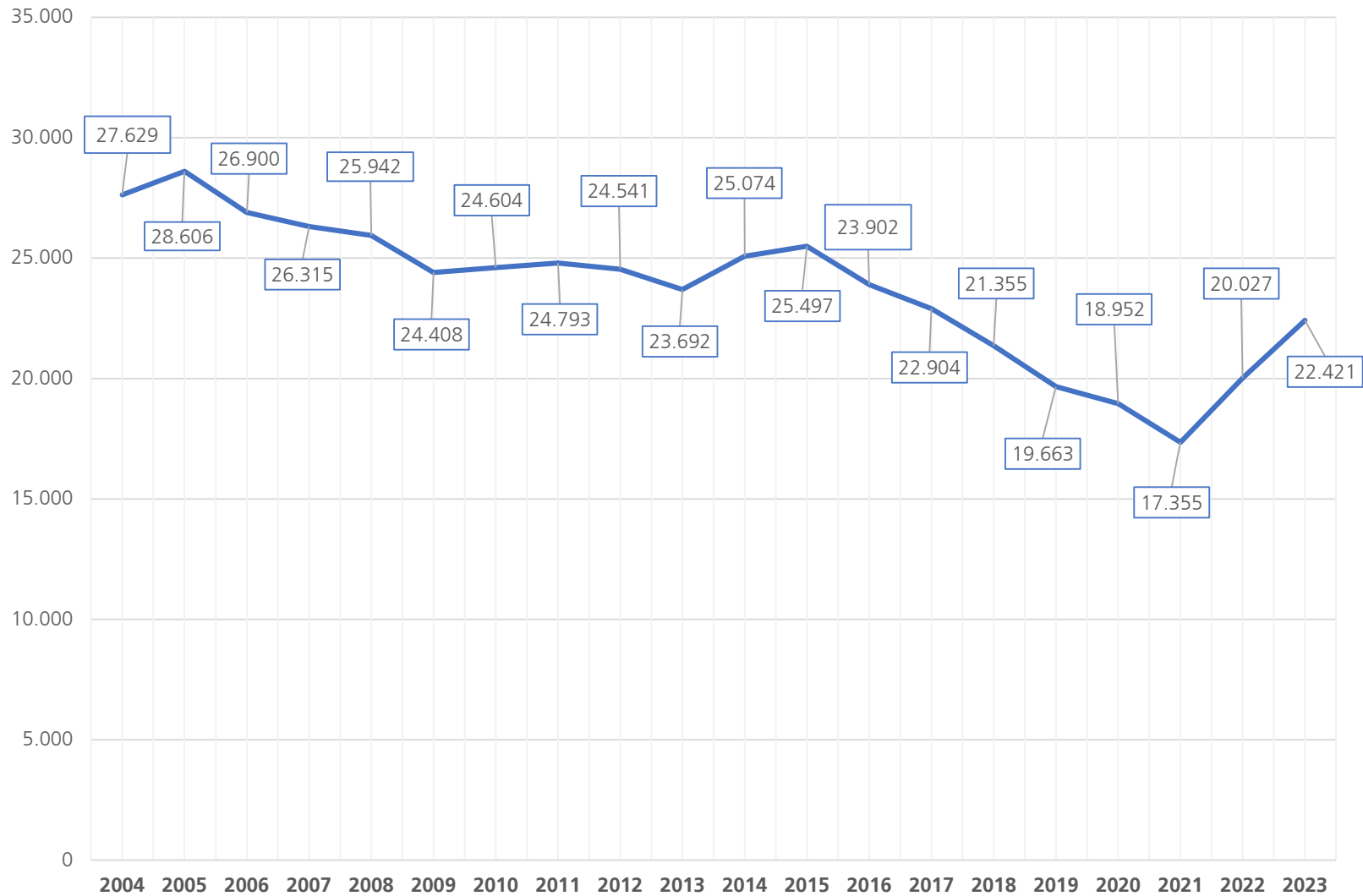
Straftaten allgemein	5 – 13
Straftaten gegen das Leben	14
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	15
Rohheitsdelikte (incl. „Häusliche Gewalt“)	16 – 18
Diebstahlsdelikte	19 – 23
Betrugsdelikte	24
Gewalt gegen PVB	25 – 26
Rauschgiftdelikte	27
Straftaten zum Nachteil älterer Menschen	28 – 30
Kinder- und Jugenddelinquenz	31
Fazit	32



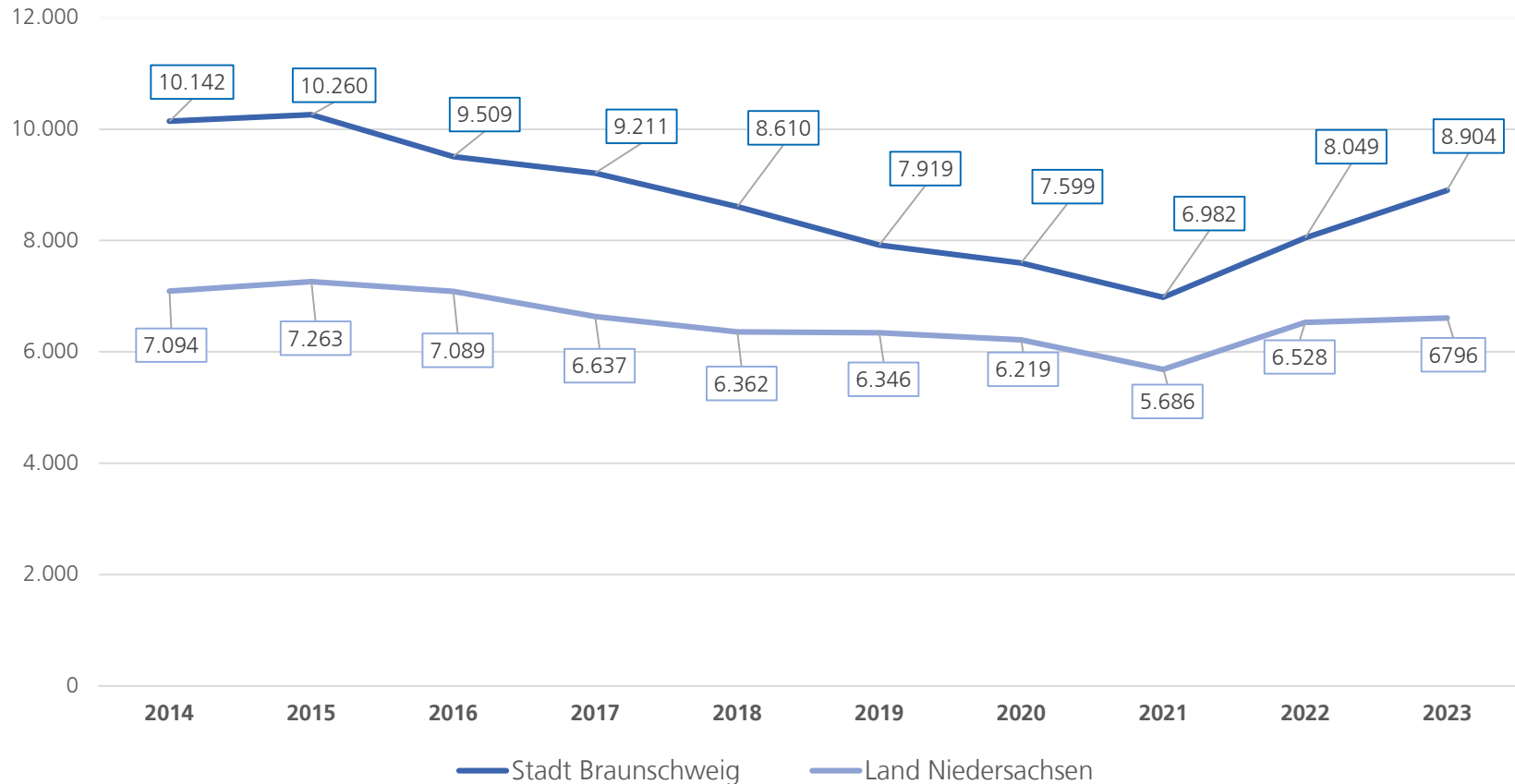
Straftaten insgesamt



Straftaten - Entwicklung



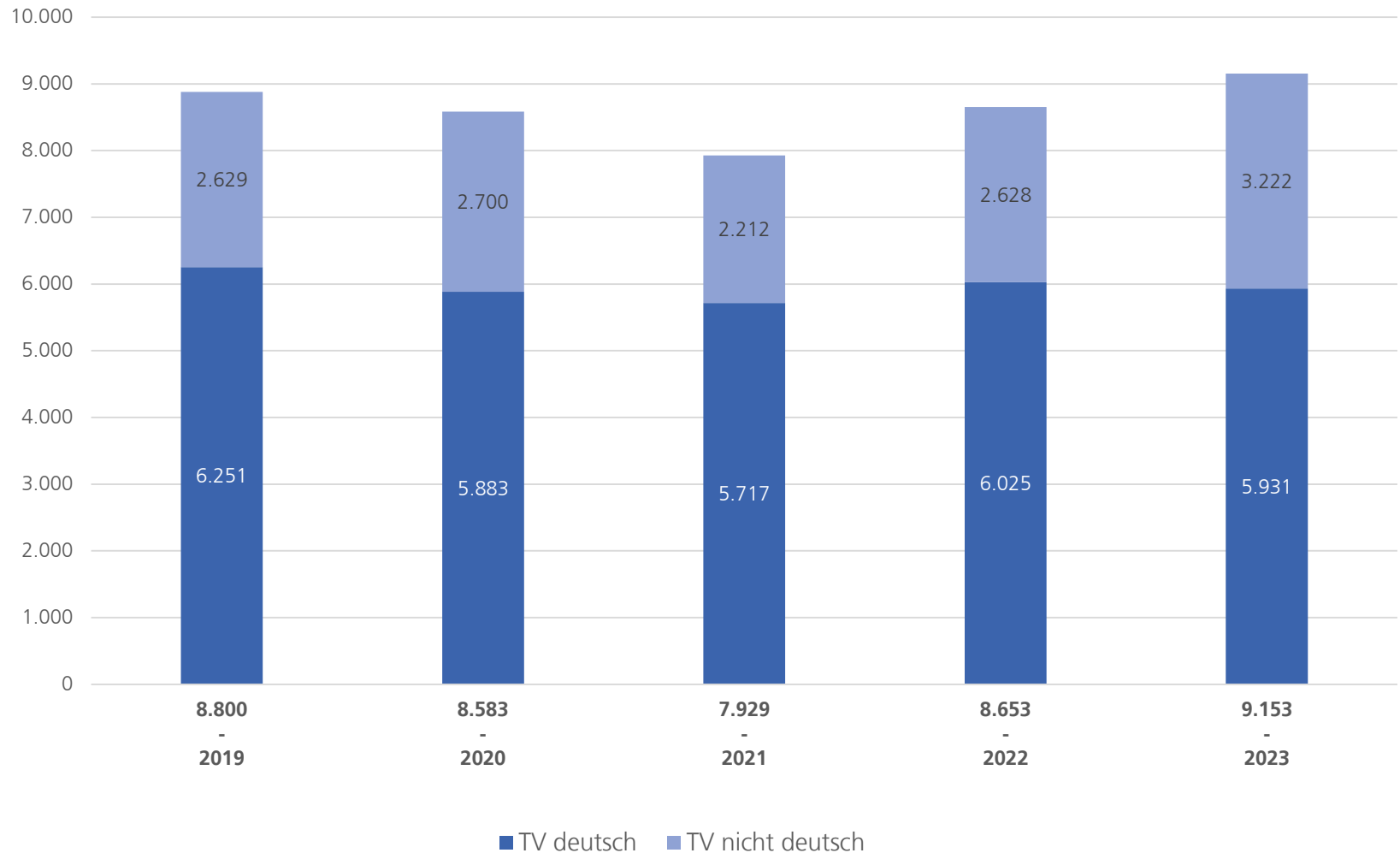
Langzeitbetrachtung der Häufigkeitszahl (HZ*) Stadt Braunschweig im Vergleich zum Land Niedersachsen



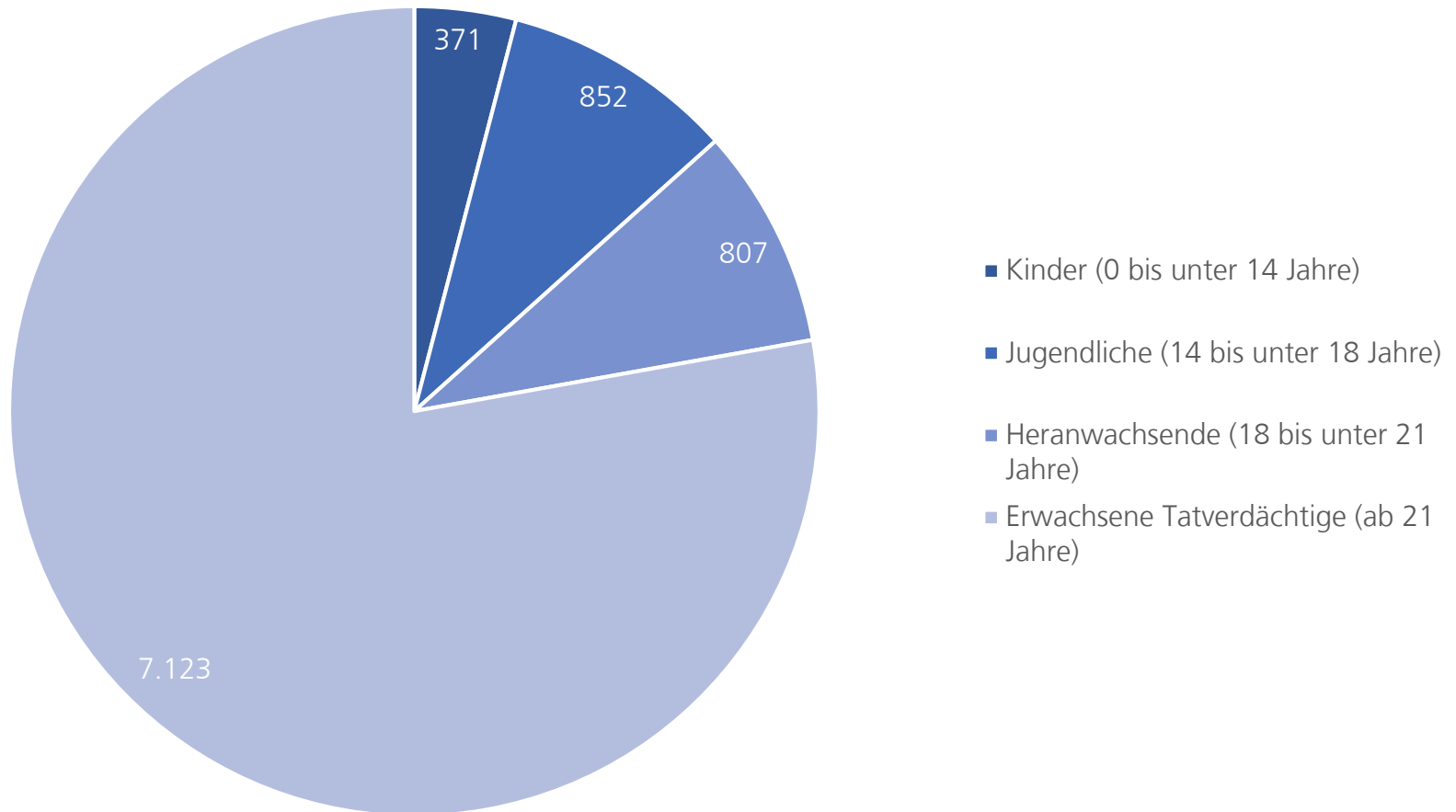
*Anhand der HZ lässt sich die Kriminalitätsbelastung eines Gebietes darstellen. Sie lässt sich errechnen, wenn man die Anzahl der Straftaten pro 100.00 Einwohner zählt.



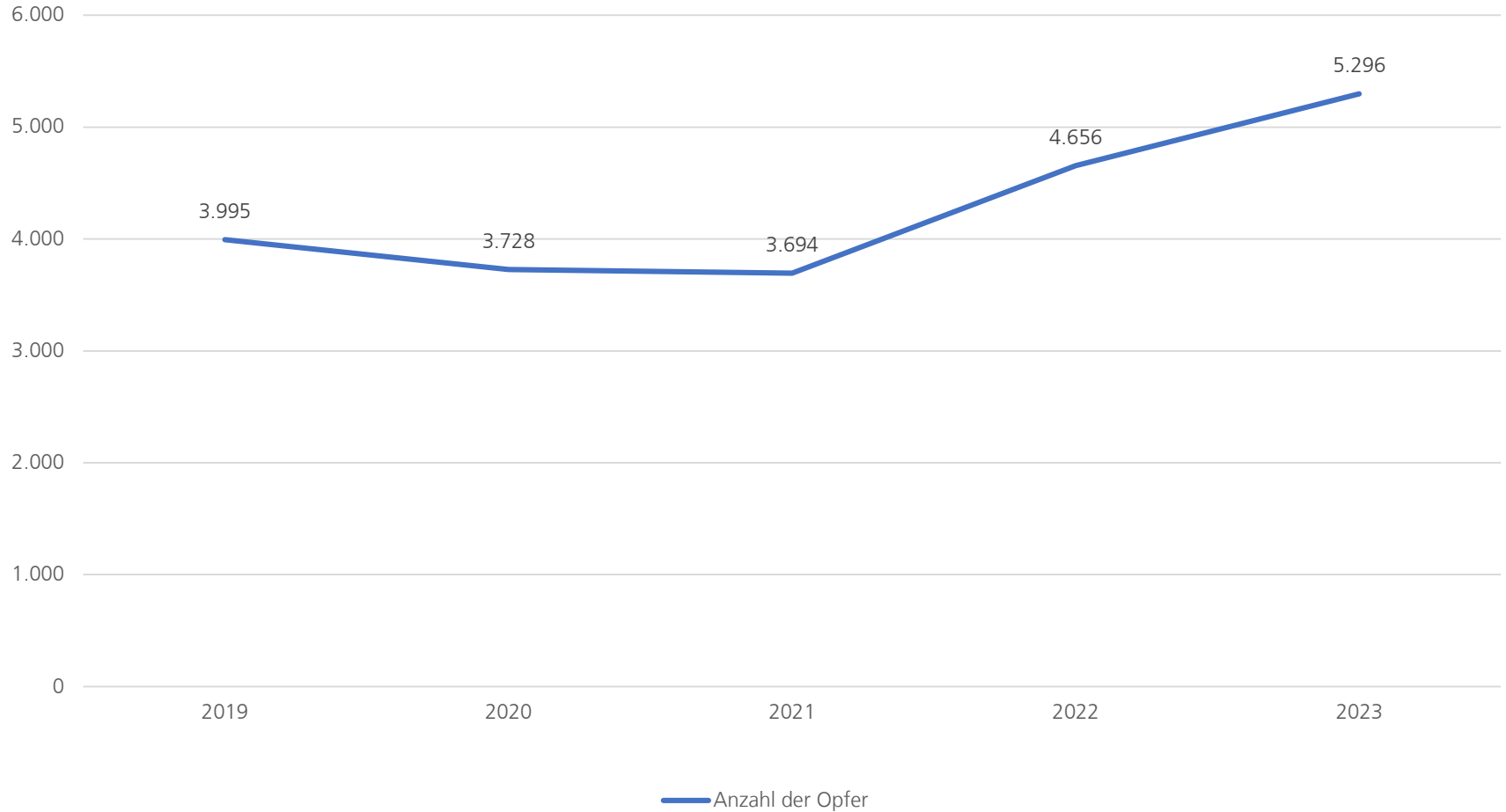
Tatverdächtige



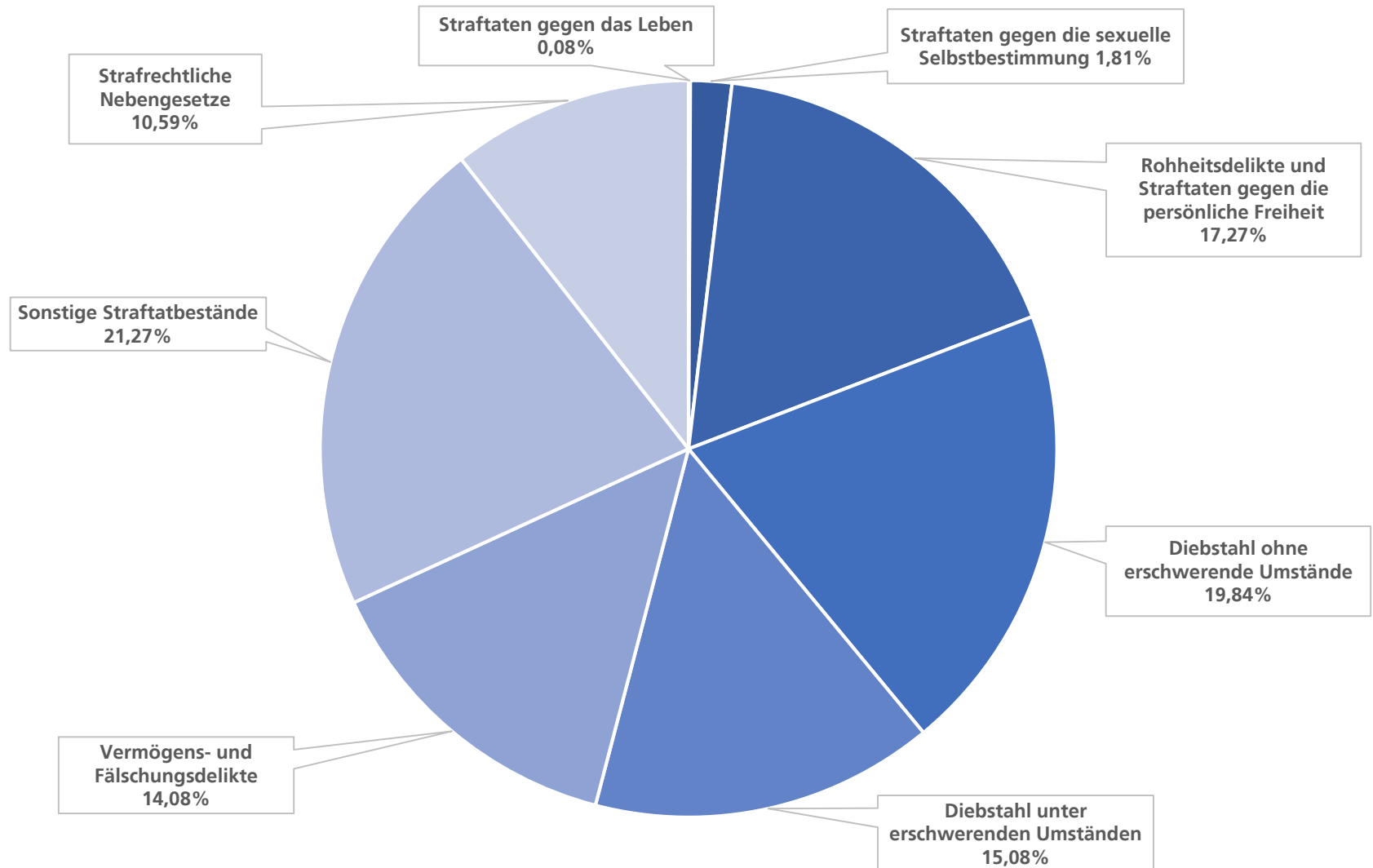
Aufteilung der Tatverdächtigen 2023



Opfer



Anteil der Straftaten 2023 in Braunschweig



Entwicklung in den Deliktsbereichen

Anzahl bekannt gewordener Fälle

<u>Anzahl bekannt gewordener Fälle</u>	2022	2023	Veränderungen (absolut und %)	
0..... Straftaten gegen das Leben	17	11	-6	-35,29%
1..... Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	355	406	51	14,37%
2..... Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.232	3.873	641	19,83%
*..... Diebstahl gesamt	6.804	7.830	1.026	15,08%
3..... Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB	4.134	4.449	315	7,62%
4..... Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB	2.670	3.381	711	26,63%
5..... Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.917	3.157	240	8,23%
6..... Sonstige Straftatbestände (StGB)	4.410	4.770	360	8,16%
7..... Strafrechtliche Nebengesetze	2.292	2.374	82	3,58%
<u>Summe</u>	<u>20.027</u>	<u>22.421</u>	<u>2.394</u>	<u>11,95%</u>



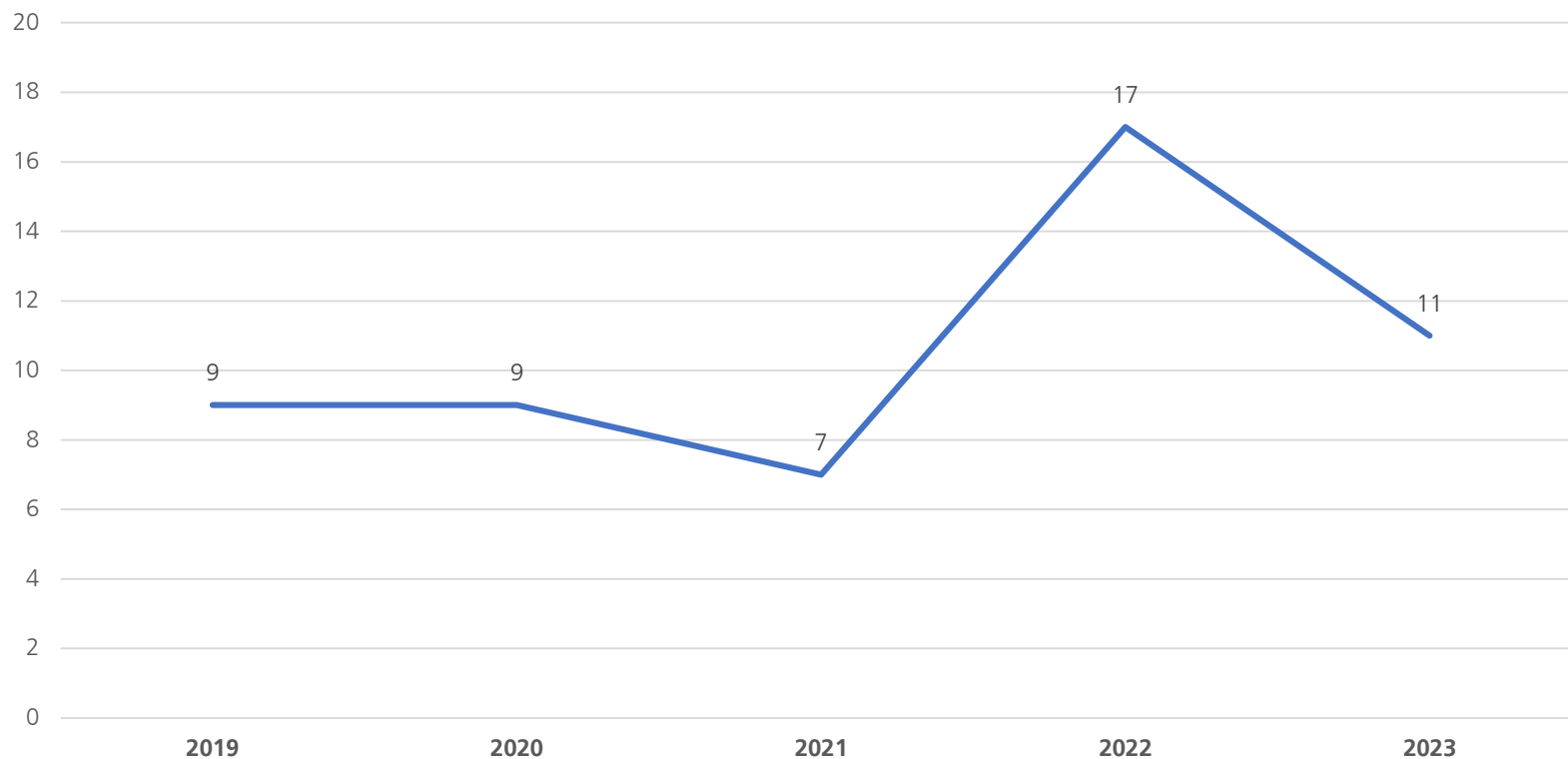
Entwicklung in den Deliktsbereichen

Aufklärungsquote

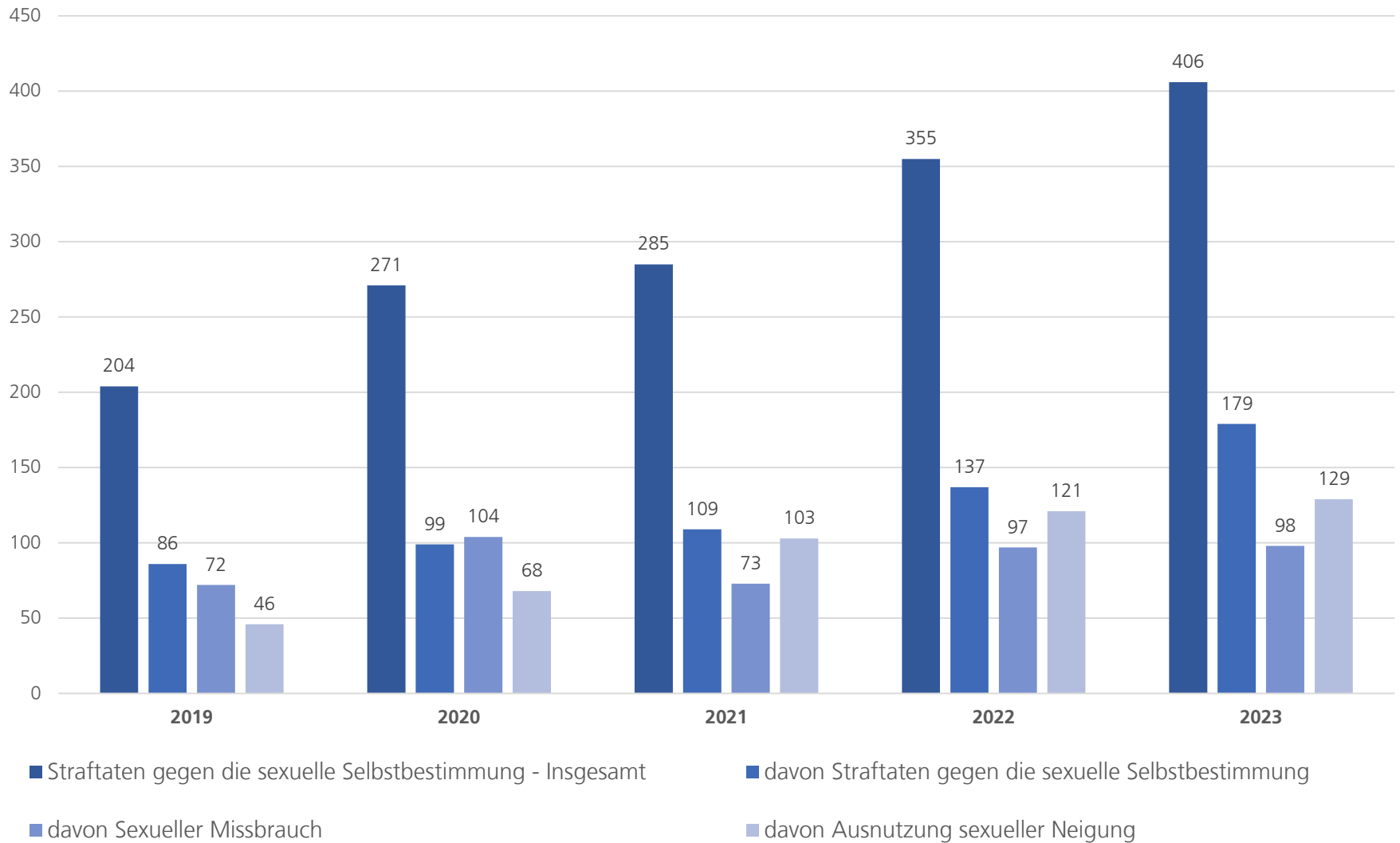
<u>Aufklärungsquote</u>	2022	2023	Veränderungen (absolut und %)	
0..... Straftaten gegen das Leben	94,12%	81,82%	-12,30%	-13,07%
1..... Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	83,94%	82,76%	-1,19%	-1,41%
2..... Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	87,62%	86,39%	-1,23%	-1,40%
*..... Diebstahl gesamt	39,67%	39,92%	0,26%	0,64%
3..... Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB	52,39%	53,34%	0,94%	1,8%
4..... Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB	19,96%	22,27%	2,31%	11,57%
5..... Vermögens- und Fälschungsdelikte	72,03%	75,45%	3,41%	4,76%
6..... Sonstige Straftatbestände (StGB)	56,26%	53,69%	-2,57%	-4,57%
7..... Strafrechtliche Nebengesetze	96,25%	95,53%	-0,71%	-0,74%
<u>Summe</u>	63,08%	62,57%	-0,51%	-0,81%



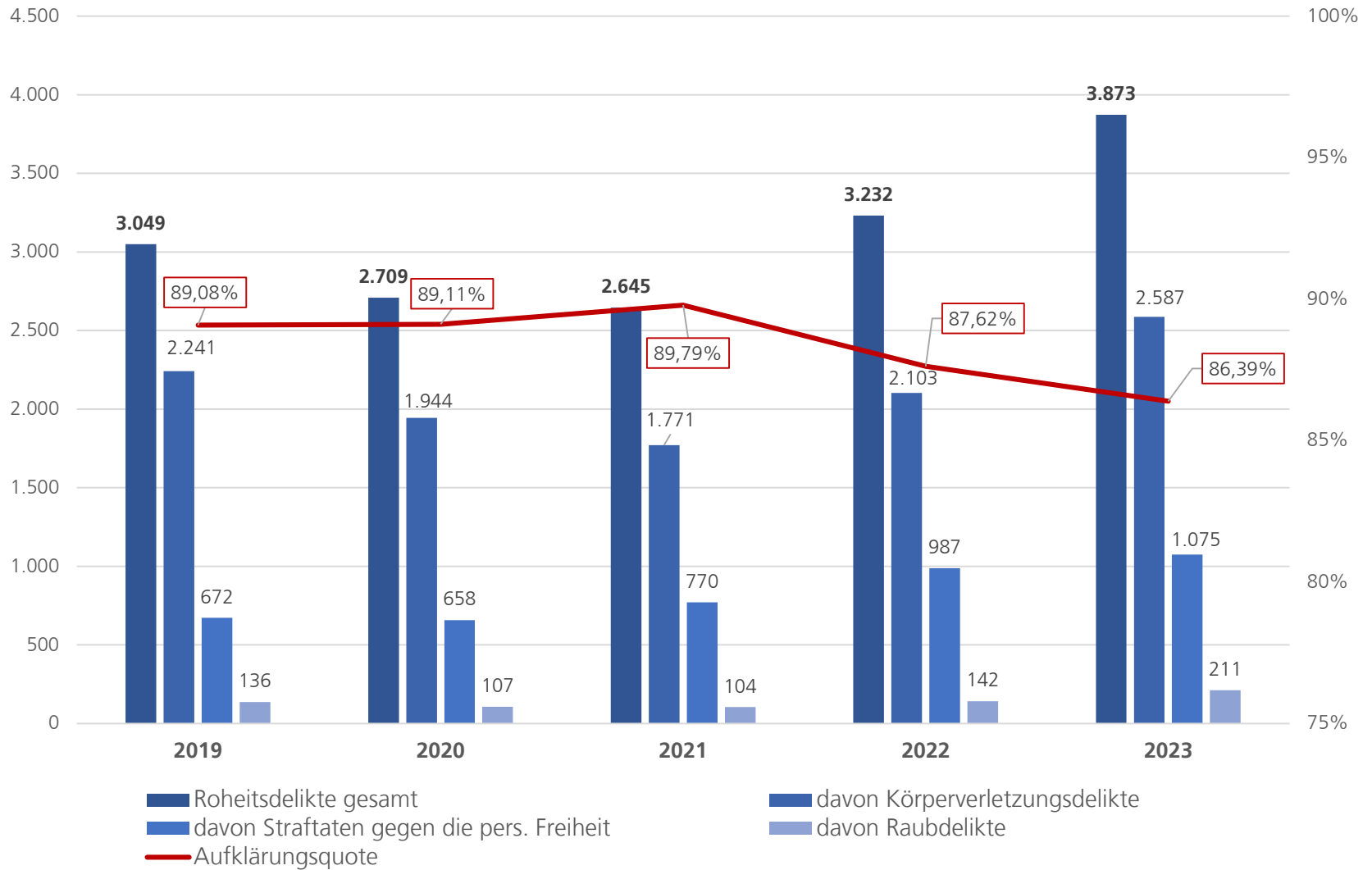
Straftaten gegen das Leben



Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



Rohheitsdelikte



Häusliche Gewalt

Entwicklung 2023:

- **1.123** (Vorjahr: 919*) **Fälle** von häuslicher Gewalt Gesamt
- In **54,41%** bzw. 611 Fällen handelt es sich um **Körperverletzungsdelikte**
- **916** (Vorjahr: 796*) **Opfer**
(familiäre und partnerschaftliche Gewalt)
72,71% weiblich / 27,29% männlich

Definition:

„Häusliche Gewalt beinhaltet alle Formen körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt und umfasst familiäre sowie partnerschaftliche Gewalt. Häusliche Gewalt liegt vor, wenn die Gewalt zwischen Personen stattfindet, die in einer familiären oder partnerschaftlichen Beziehung zusammenwohnen. Sie liegt auch vor, wenn sie unabhängig von einem gemeinsamen Haushalt innerhalb der Familie oder in aktuellen oder ehemaligen Partnerschaften geschieht.“

*Aufgrund einer neuen Erhebungsform der Zahlen unterliegen die Angaben zum Vorjahr im Bezug auf den Bereich „Häusliche Gewalt“ minimalen Veränderungen.



Entwicklung

Häusliche Gewalt

<u>Aufklärungsquote</u>	2022	2023	Veränderungen (absolut und %)	
Familiäre Gewalt	206	239	33	16,02%
Partnerschaftliche Gewalt	551	650	99	17,97%
Niedrigschwellige Gewalt	181	247	66	36,46%
Häusliche Gewalt Gesamt	919	1.123	204	22,20%

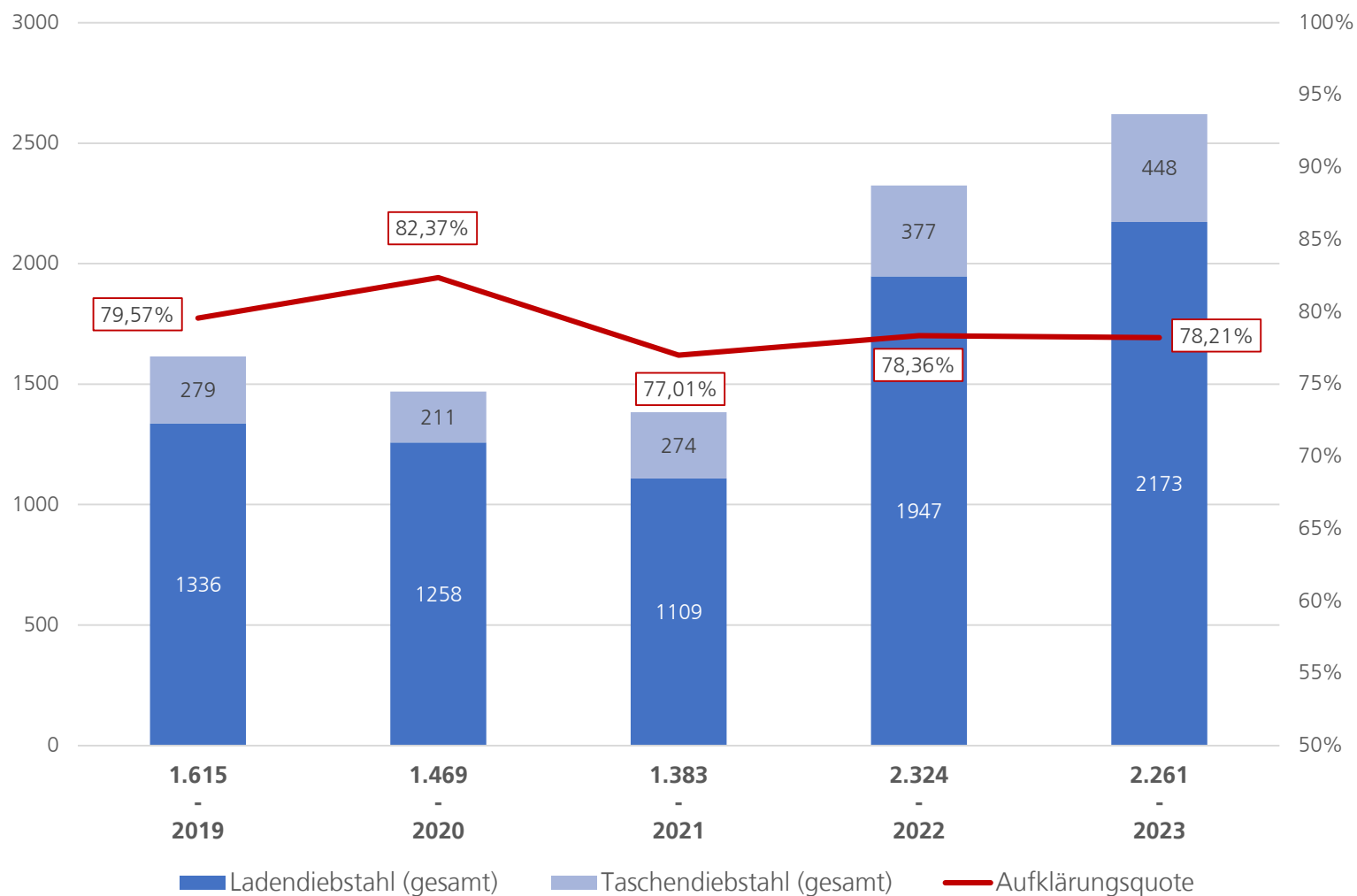
Anmerkung: Die o.g. Gesamtzahlen (Häusliche Gewalt Gesamt) lassen sich nicht durch die Addition der einzelnen Bereiche errechnen, sondern werden separat ausgewertet.



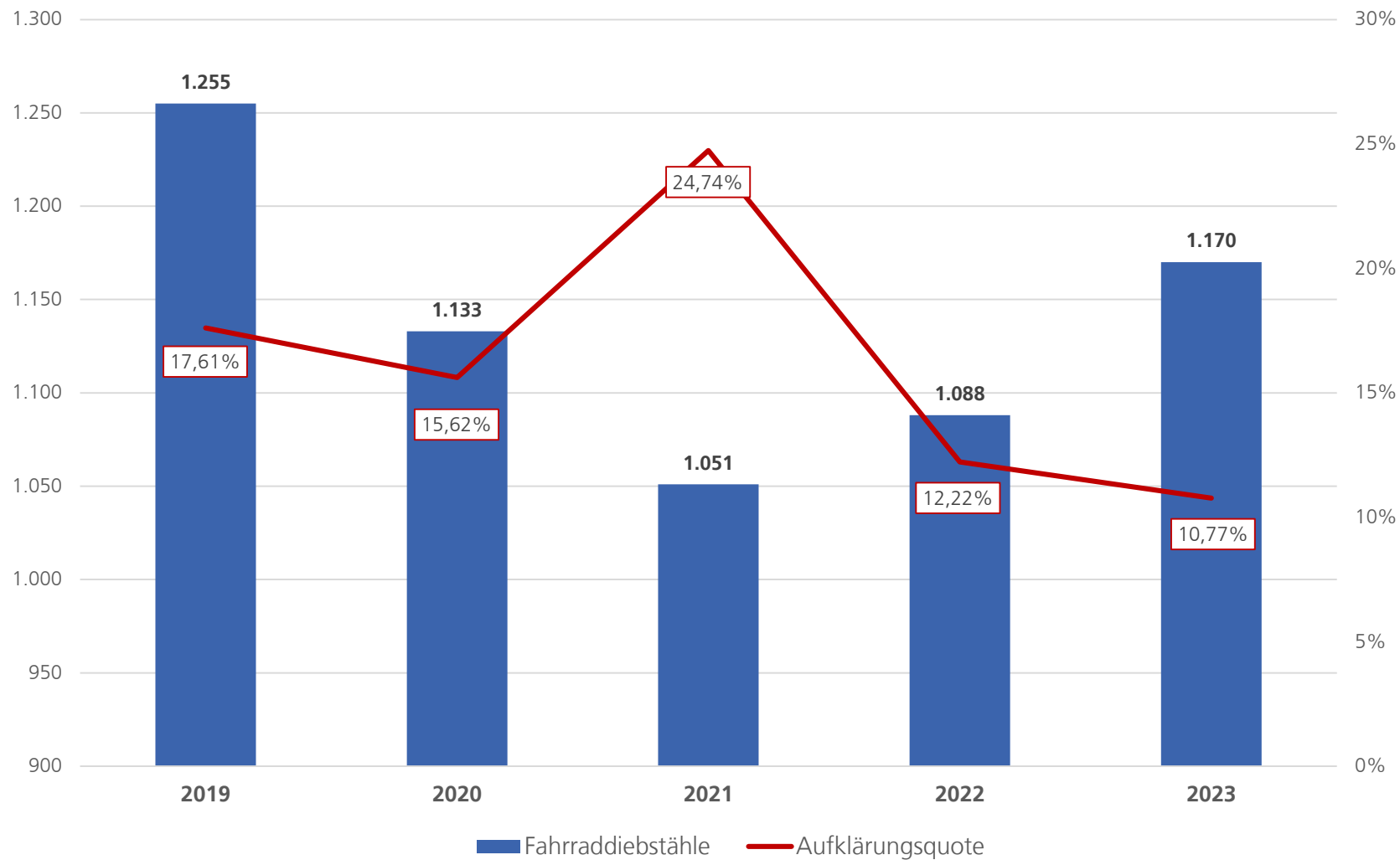
Diebstahlsdelikte



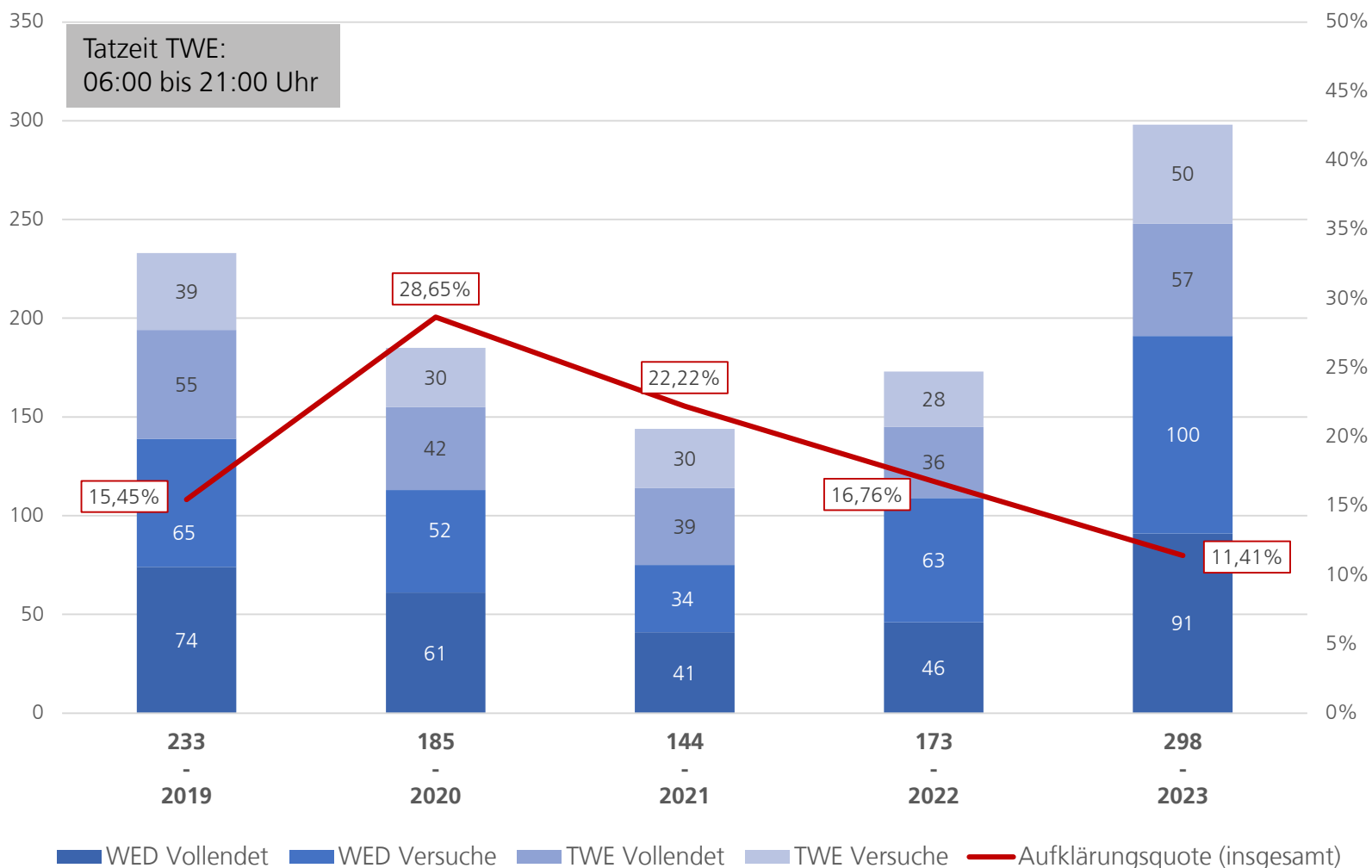
Laden- und Taschendiebstähle



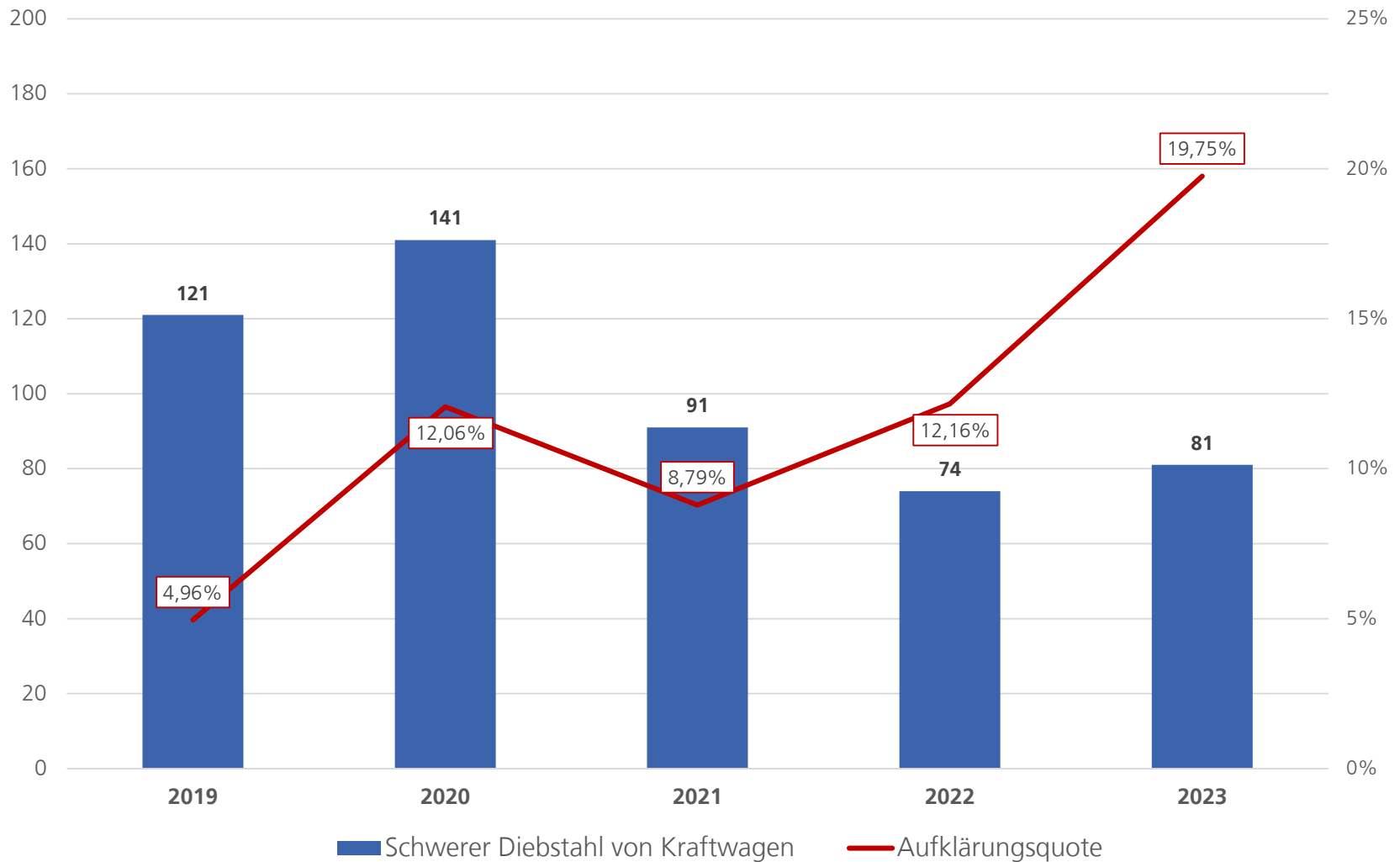
Fahrraddiebstähle



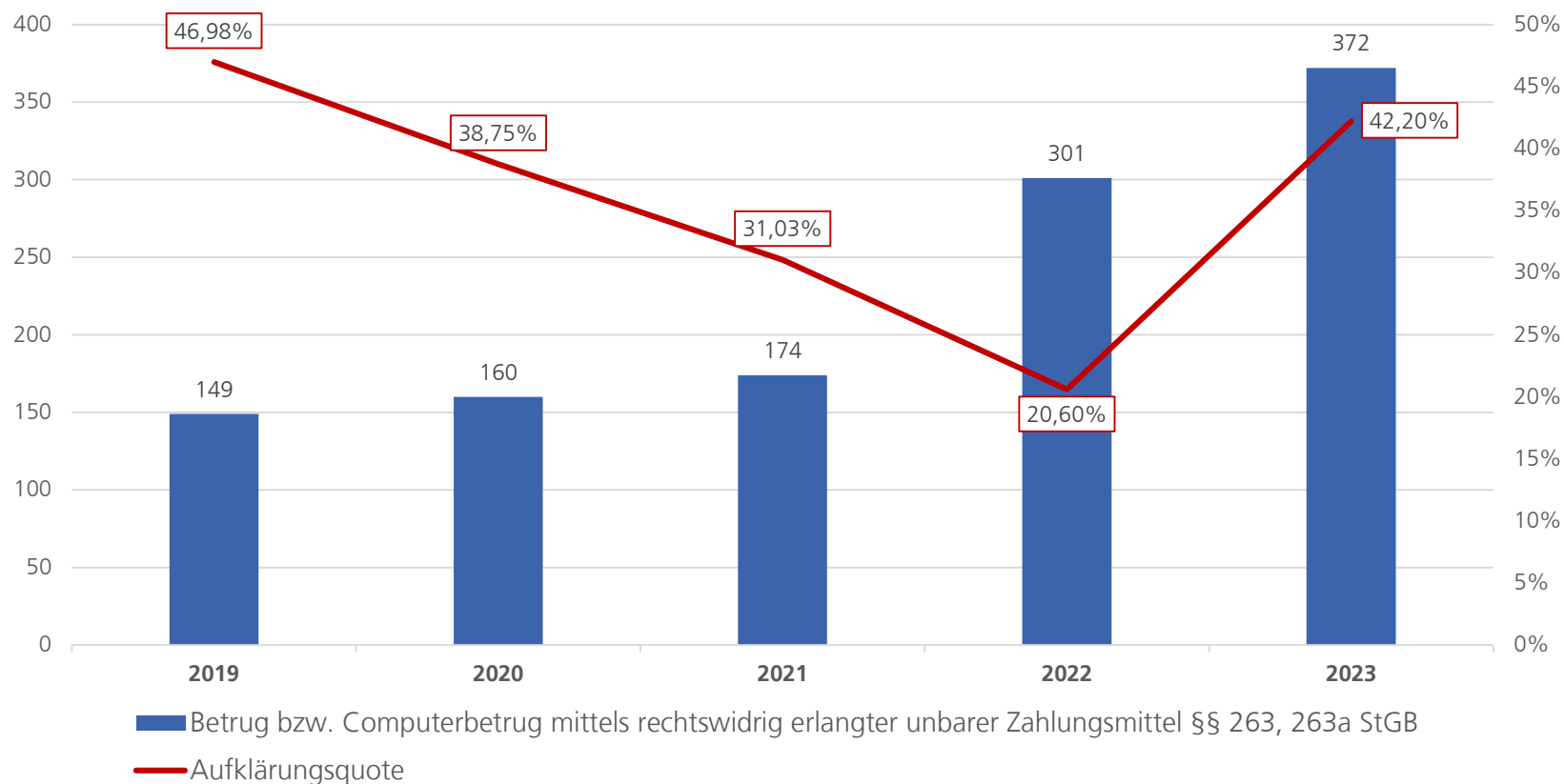
Einbruchsdiebstahl in/aus Wohnungen



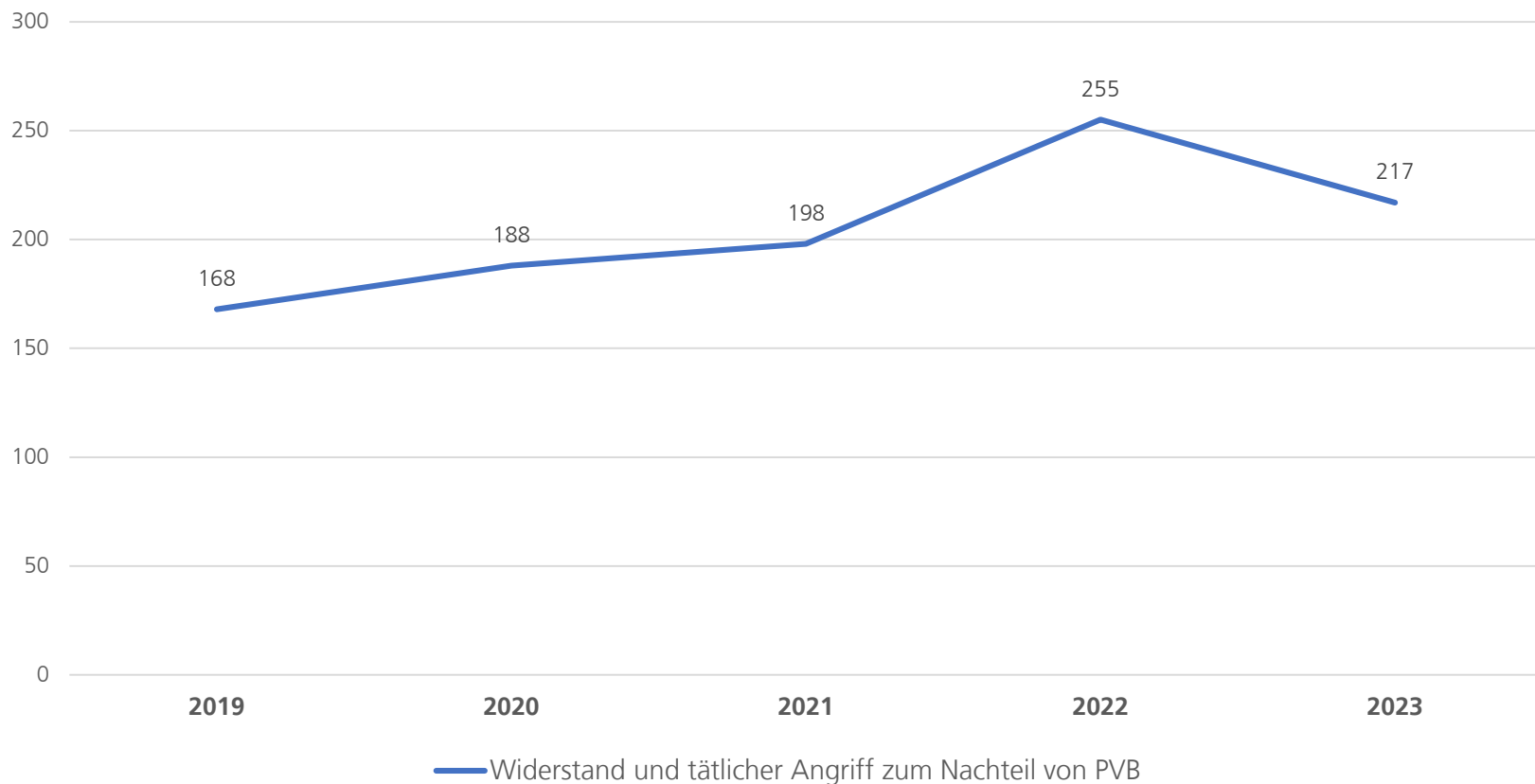
Schwerer Diebstahl von Kraftwagen



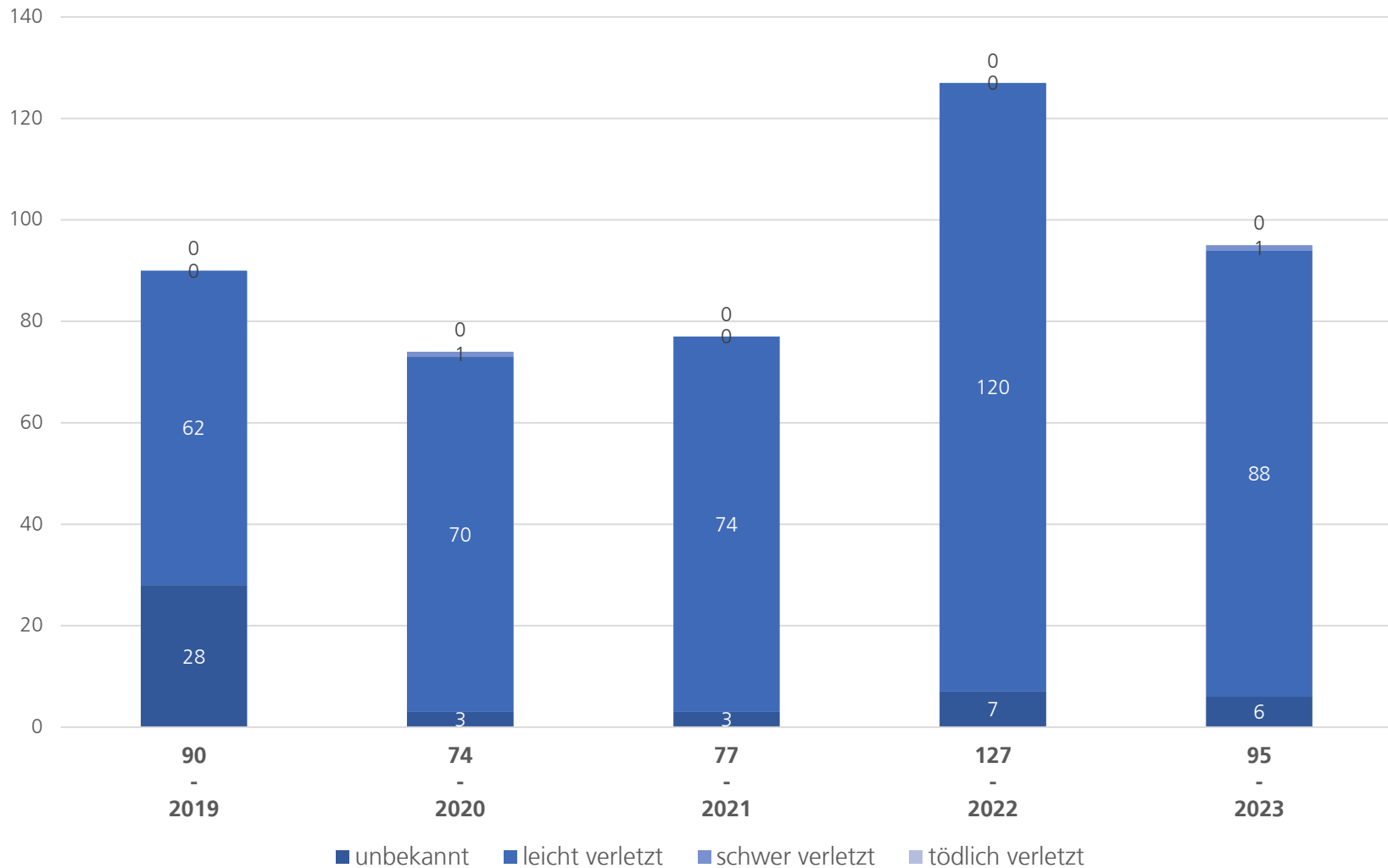
Betrug mittels rechtmäßig erlangter unbarer Zahlungsmittel



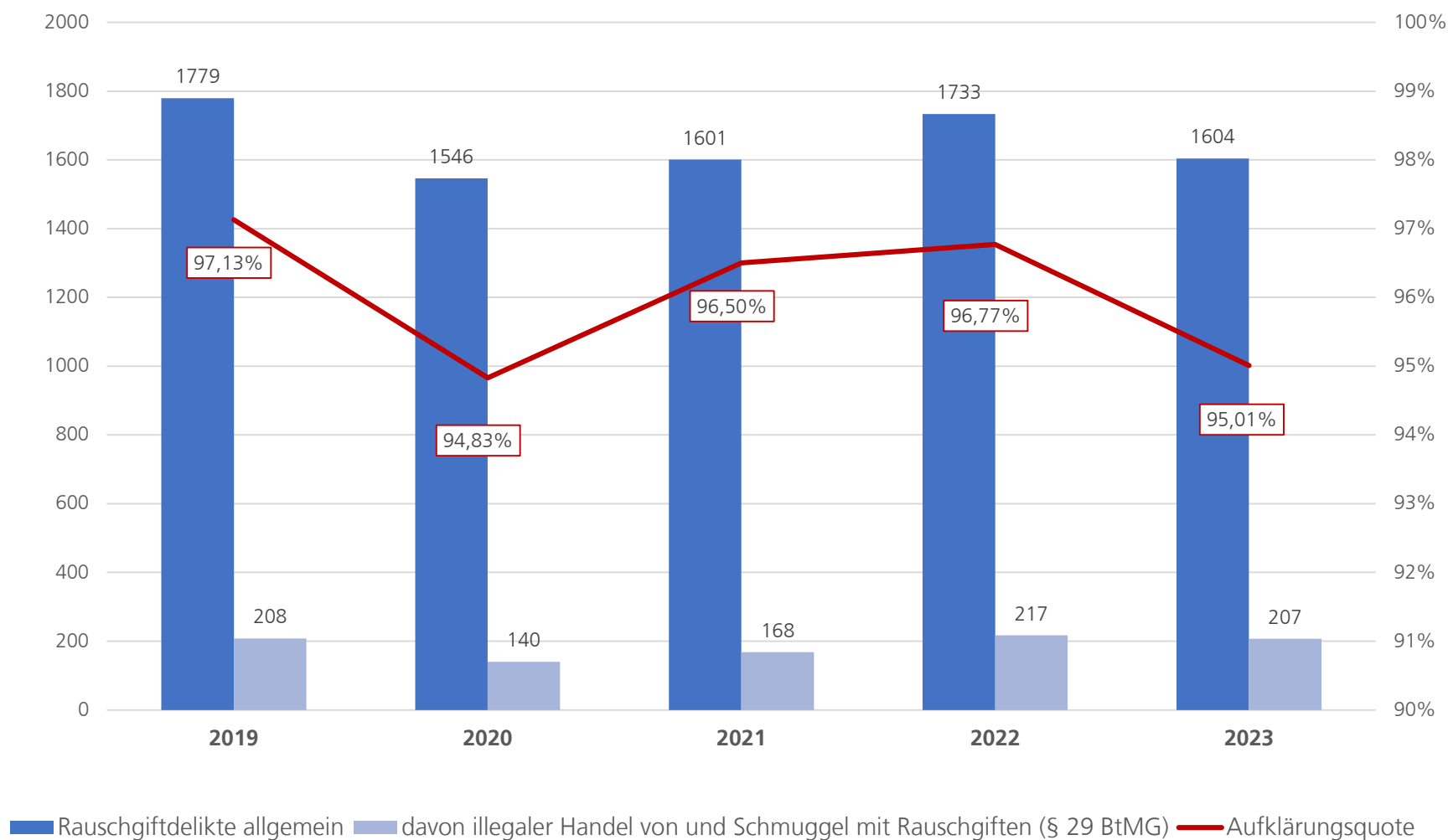
Widerstand und tätlicher Angriff zum Nachteil von Polizeivollzugsbeamten*Innen



verletzte Polizeivollzugsbeamte*Innen infolge von Widerstandsdelikten und tätlicher Angriff

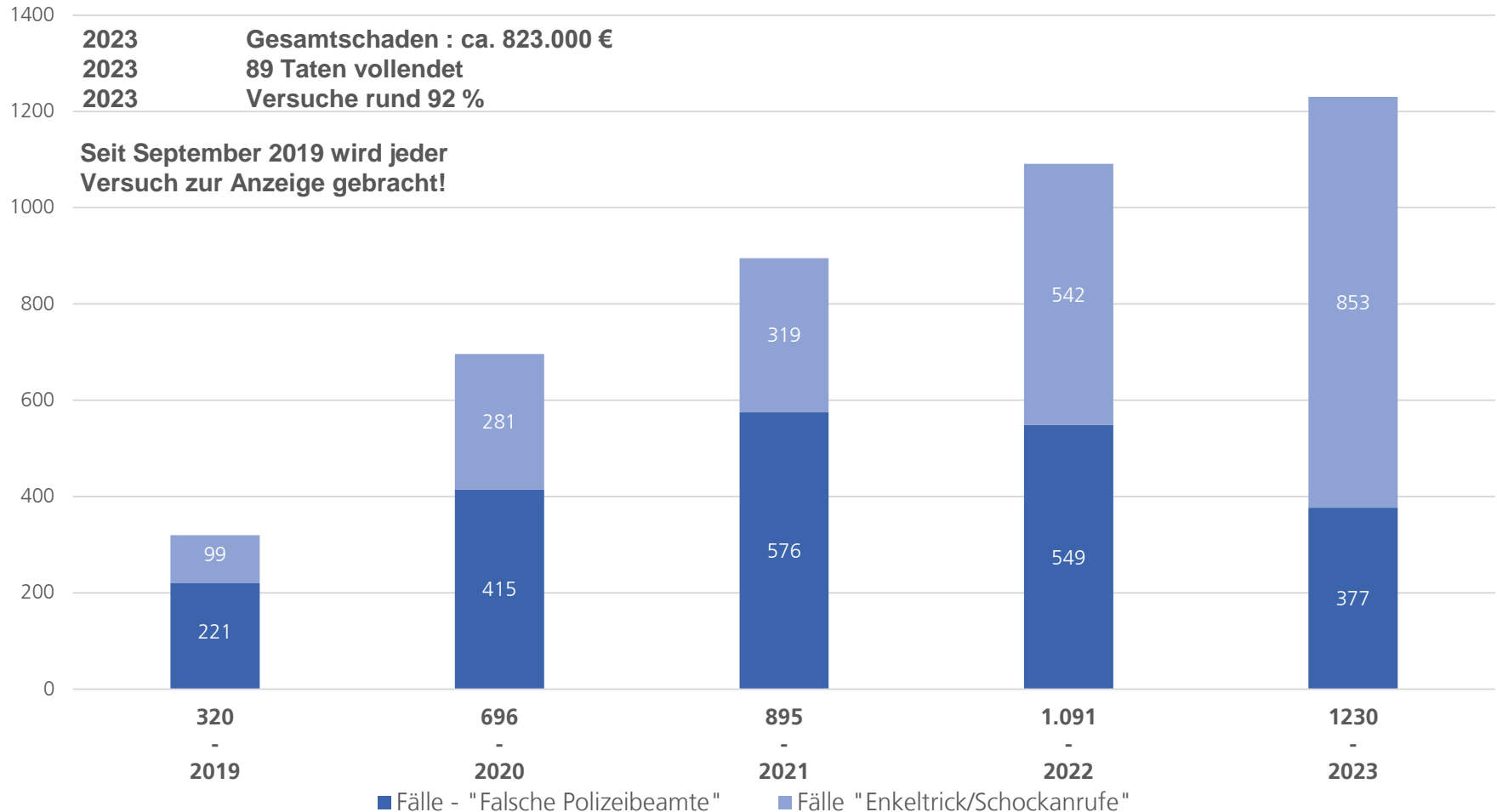


Rauschgiftdelikte



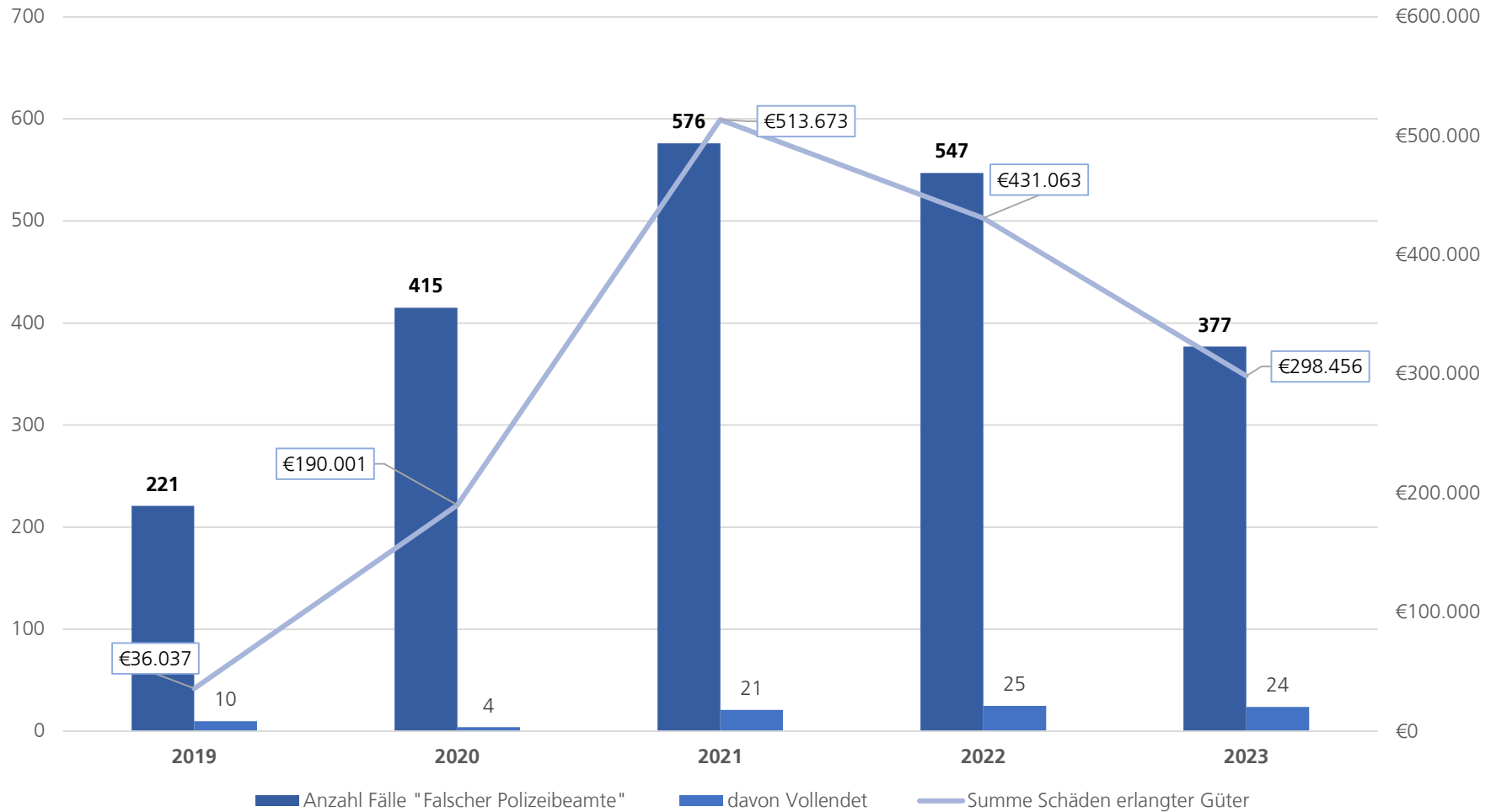
Straftaten zum Nachteil älterer Menschen

Phänomene „Falsche Polizeibeamte“ und „Enkeltrick“



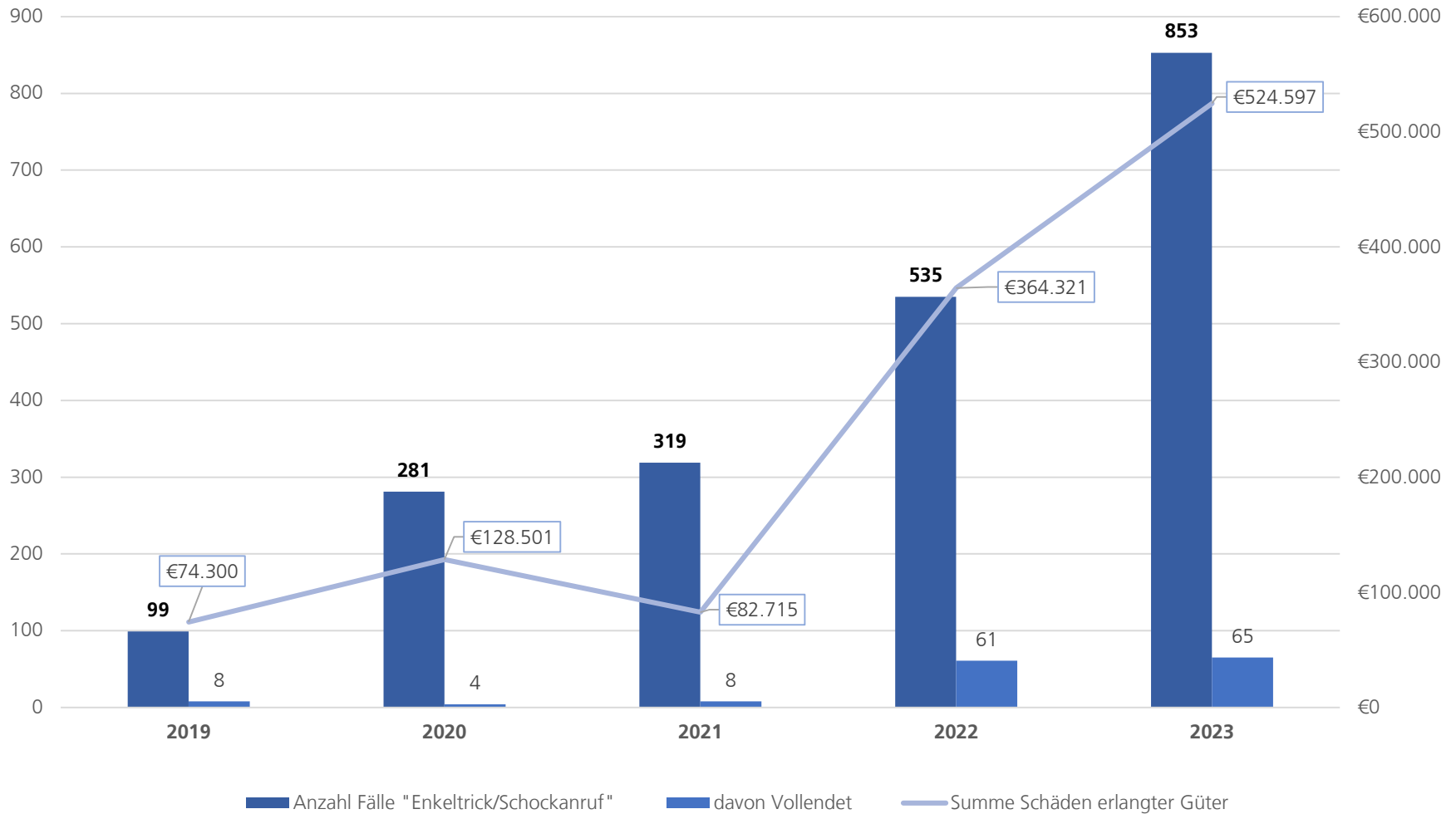
Straftaten zum Nachteil älterer Menschen

Phänomen „Falsche Polizeibeamte“

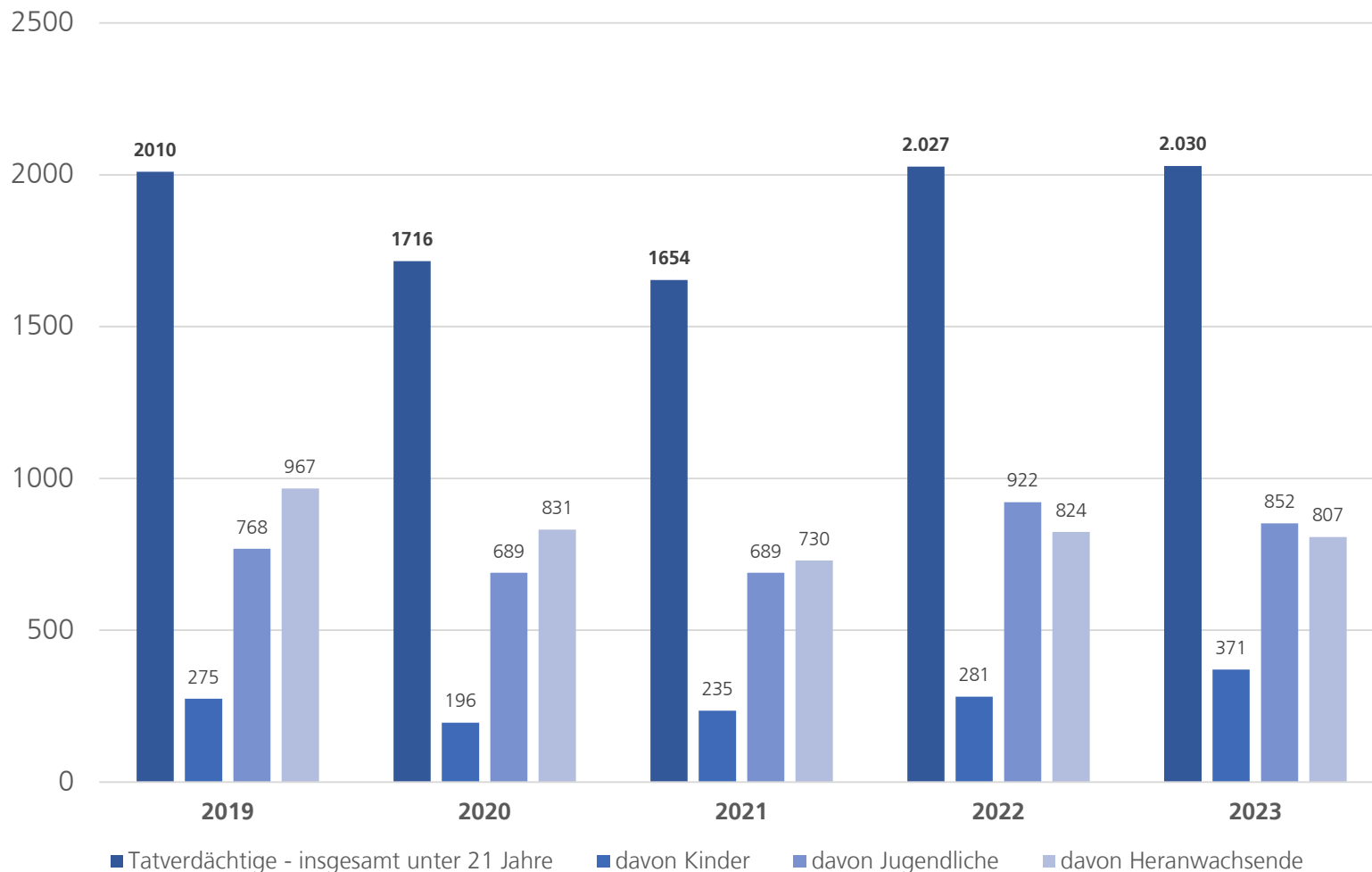


Straftaten zum Nachteil älterer Menschen

Phänomen „Enkeltrick/Schockanruf“



Tatverdächtige Kinder, Jugendliche und Heranwachsende



Die **Fallzahlen** liegen in der **Langzeitbetrachtung** in einem mittleren Bereich.

Die **Aufklärungsquote** aller Straftaten liegt im Jahr 2023 bei **62,57%**.

Allgemeiner **Anstieg** der **Fallzahlen** um **+11,95%** (+2.394 auf **22.421 Fälle**)

Die Polizei registriert **weniger Fälle** u.a. in den Bereichen:

- **Betäubungsmittelkriminalität**
- **Widerstand bzw. tätlicher Angriff**

